

Eintritt in den Kindergarten oder in die Grundstufe

Allgemeine Informationen

Der Kindergarten ist für alle Kinder vom vollendeten 4. Altersjahr an obligatorisch (Stichtag 30. April 2006)

Ferien und schulfreie Tage

Ferien, Feiertage und Jokertage entsprechen denjenigen der Primarschule. Für Absenzen ausserhalb der Schulferien stehen pro Schuljahr zwei Jokertage zur Verfügung. Zusätzliche Ferien sind nicht möglich.

Zuteilung

Das Einzugsgebiet der einzelnen Kindergärten richtet sich nach der Anzahl der aus den entsprechenden Wohngebieten eingegangenen Anmeldungen. Die Zuteilung erfolgt nach den Richtlinien der Schulpflege.

Absenzen

Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass ihr Kind den Kindergarten oder die Grundstufe gemäss Stundenplan regelmässig besucht. Abwesenheit wegen Krankheit ist der Kindergärtnerin oder der Lehrperson der Grundstufe vor Beginn des Unterrichts mitzuteilen.

Versicherung

Es gilt die private Kranken-, Unfall- oder Haftpflichtversicherung der Eltern.



Primarschulgemeinde Wetzikon
Schulverwaltung
Guldisloostrasse 1
8620 Wetzikon

044 931 23 23
primarschule@wetzikon.ch
www.wetzikon.ch

Primarschule Bühl
Primarschule Egg
Primarschule Feld
Primarschule Guldisloo
Primarschule Robenhausen
Primarschule Walenbach

Der Alltag im Kindergarten oder in der Grundstufe

Schulweg

Der Weg in den Kindergarten oder in die Grundstufe liegt in der Verantwortung der Eltern. Wir empfehlen Ihnen, den sichersten Weg mit Ihrem Kind zu Fuss einzuüben. Für die Sicherheit auf dem Weg geben wir jedem Kind einen Leuchtstreifen ab.

Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag	Vormittag	Nachmittag
Auffangzeit (nur im KG)	08.00-08.30	---
Unterrichtszeit	08.30-11.50	13.30-15.25

Alle Kinder besuchen den Unterricht an fünf Vormittagen und an einem Nachmittag. Den Stundenplan Ihres Kindes erhalten Sie von der Lehrperson

Unterrichtssprache

Gemäss Lehrplan wird bereits im Kindergarten teilweise Hochdeutsch gesprochen. Sind in einer Klasse mehrere fremdsprachige Kinder, wird zusätzlich eine Lehrerin für Deutschunterricht eingesetzt. Ziel dieser Massnahme ist die individuelle und optimale Förderung aller Kinder.

Waldmorgen

Über die Durchführung und die Details informiert Sie die Lehrperson Ihres Kindes.

Turnen

Nach Möglichkeit verbringt die Klasse jede Woche eine Lektion mit Sport und Bewegung in der Turnhalle

Verkehrsunterricht

Jeder Kindergarten wird ein Mal pro Schuljahr von einem Verkehrsinstruktor besucht, welcher den Kindern altersgemässe Grundlagen der Verkehrserziehung vermittelt.



Elternkontakte

Die Lehrpersonen legen Wert auf gute Elternkontakte. Um den Eltern einen Einblick in den Schulalltag zu ermöglichen, finden Besuchstage statt. Die Daten erfahren Sie aus dem Ferienplan. Mindestens ein Mal pro Schuljahr werden Sie zu einem Gespräch eingeladen.

Schulsozialarbeit

In jeder Schule ist eine Schulsozialarbeiterin/ ein Schulsozialarbeiter tätig, welche/r auch den Eltern zur Verfügung steht.

Schulpsychologischer Beratungsdienst

Rat suchende Eltern können den Schulpsychologischen Beratungsdienst kontaktieren.

Logopädie

Bei Auffälligkeiten in der sprachlichen Entwicklung eines Kindes wird eine Logopädin zugezogen.

Integrative Förderung

Eine schulische Heilpädagogin unterstützt die Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen.

Psychomotorik

Bei Auffälligkeiten im Bewegungsablauf wird die Entwicklung des Kindes, wenn nötig, durch die gezielte Förderung der Psychomotorik-Therapeutin unterstützt.

Schularzt

Im 2. Schuljahr findet eine kostenlose Vorsorgeuntersuchung bei einer Ärztin/einem Arzt Ihrer Wahl statt. Sie erhalten dafür von der Schule einen Gutschein.

Zahnpflege

Für die Vorsorgeuntersuchungen bei der Zahnärztin oder beim Zahnarzt Ihrer Wahl erhalten Sie von der Schule einen Gutschein.

